



HESSISCHER LANDTAG

01. 02. 2011

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

betreffend außenwirtschaftliche Aktivitäten der Landesregierung

Die Landesregierung plant für das Jahr 2011 einige Wirtschaftsdelegationsreisen unter der Leitung des Wirtschaftsministers Dieter Posch. Ziele dieser Reisen sind unter anderem Russland, Saudi-Arabien, die VR China, Libyen, Marokko und Algerien. Es handelt sich hierbei um Länder, in denen nach Angaben von Amnesty International, des Auswärtigen Dienstes der Bundesrepublik Deutschland sowie der Vereinten Nationen eklatante Menschenrechtsverletzungen zu beklagen sind.

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bekräftigt die Aussage im Antrag von CDU und FDP (Drucksache 18/3636), dass hessische Außenwirtschaftsaktivitäten auch die Demokratisierung in den jeweiligen Ländern fördern sollen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bei den Reisen gegenüber den örtlichen Gesprächspartnern aus Regierungen und Unternehmen Menschenrechtsverletzungen, Demokratiedefizite, die Situation der Frauen und die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer offensiv zu thematisieren.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 1. Februar 2011

Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler